

„Welche Rolle die Druckindustrie bei den modernen Kommunikationstechniken spielen wird, hängt davon ab, in welchem Maße sie sich für digitale Techniken öffnet und damit neue Dienstleistungen für den Bedarf an schneller, qualitativ hochwertiger und individueller Information anbietet.“ So Alfons Buts, Xeikon-Präsident bei der Präsentation der neuen Xeikon CSP 320 D.

Buts verglich das Drucken mit der Entwicklung im TV, bei dem es sowohl Sendungen für die breite Masse als auch zielgruppenorientierte gibt. Nur der Digitaldruck mit der Technologie des Computer-to-Paper könne den Verbraucher auf individueller Basis ansprechen – ein Trend, der für die Kommunikation im digitalen Zeitalter immer typischer werde. „Die Industrie entwickelt sich in eine Richtung, bei der die Menschen aufgrund ihrer Unterschiedlichkeit angesprochen werden.“

Alfons Buts weiter: „Xeikons Strategie bleibt auch weiterhin, die Produktpalette zu erweitern und den Markt tiefer zu durchdringen. Die Markteinführung der CSP 320 D sowie die Übernahme von Nipson und des Agfa-Geschäftsbereichs Digitaldruck entsprechen dieser Strategie. Nipson hat uns den Zugang zur Technologie der Magnetographie eröffnet, die ein hohes Potential für Print-on-demand und Direct Mail in der gewerblichen

Druckindustrie verspricht. Mit Agfa DPS gewinnen wir wertvolle Forschungs- und Entwicklungsfähigkeiten und ein Know-how, das es uns erlaubt, zukünftige Produkte zu verbessern und unsere Kernkompetenzen zu erweitern. Die Übernahme des Tonerwerkes gibt uns die Kontrolle über die Gesamtdruckkosten und die Kosten pro Seite.“

#### Bogenmaschine für 100.000 Blatt pro Monat

Die Xeikon CSP 320 D ist eine Digitaldruckmaschine, die Einzelblätter und -Bogen im Bereich DIN A3 verarbeitet und für den kommerziellen Sektor ausgelegt ist. Bedruckt werden Grammaturen bis zu 300 g/m<sup>2</sup> mit einer Leistung von 960 doppel-seitigen A4-Farbdrucken pro Stunde. Die CSP 320 wird mit einem neuen Frontend (DFE) angeboten und ist auf ein Produktionsvolumen von bis zu 100.000 Blatt pro Monat ausgelegt. Der voraussichtliche Preis von 150.000 Euro ist in einer Größenordnung angesiedelt, der Investitionen erleichtern wird und auch für kleinere Unternehmen interessant ist.

Als Zielgruppe nennt Xeikon kleine bis mittelgroße gewerbliche Druckereien, Servicebüros, Reprohäuser, Schnell- und Hausdruckereien. Buts: „Diese Kunden wollen eine digitale Maschine für mittelgroße Volumen höchster Qualität und verlangen von der Maschine neben Wirtschaftlichkeit die Fähigkeit, mit variablen Daten arbeiten zu können“.



Die Xeikon CPS 320 D bebildert das Papier von einem Band statt bisher von einer Trommel. Der schlanke Bogendurchlauf erlaubt das Bedrucken stärkerer Papiere.

Die Xeikon CSP 320 D basiert wie die bisherigen Xeikon-Modelle auf der elektrofotografischen Technik mit Trockentoner und dem beidseitigen Druck. Die Auflösung von 600 dpi mit einer Datentiefe von 4 bits pro Punkt (bps) erzeugt eine Bildqualität, die 2400 dpi entspricht. Der Toner mit sehr kleinen Partikeln wurde speziell für die Maschine entwickelt und bietet Farbumfänge und Lichteinheit, die typischen Offsetfarbenspezifikationen entsprechen. Lieven Callewaert, Leiter des Bereiches Akzidenzdruck: „Da die CSP 320 D Standardpapierformate und -qualitäten verarbeitet, passt sie in eine typische Bogendruckerei. Die Kunden brauchen keine Spezialpapiere, sondern können auf Lagerbestände zugreifen.“

Das innovative Funktionsprinzip garantiert exaktes Register. Die Daten werden als Bitmaps von zwei Lasern auf das Bebilderungsband geschrieben und auf die Bogen übertragen.

#### Xeikon gibt Verkauf ab •

Zum Jahresbeginn wurde bekannt, dass **Xeikon** die Agfa-Aktivitäten für digitale Druckmaschinen übernimmt. Teil dieser Vereinbarung war auch die Übernahme der Verkaufsmannschaft von **Agfa**. Anfang April meldet Xeikon, dass man mit **MAN Roland** übereingekommen ist, die Sales-Organisation von Agfa dem Vertrieb von MAN Roland zuzuordnen. Damit bleibt es bei der Händler-Verkaufsstrategie von Xeikon.

MAN Roland hat seinerseits dieses Jahr ein OEM-Abkommen für Xeikon- und **Nipson**-Produkte abgeschlossen. Gerd Finkbeiner, Vorstandsvorsitzender der MAN Roland Druckmaschinen AG: „Die Transaktion ermöglicht es uns, sehr schnell eine schlagkräftige Sales- und Service-Organisation für den Digitaldruckbereich aufzubauen, die bereits Erfahrung mit den Xeikon-Produkten hat.“

#### Minolta USA vertreibt Xeikon CSP 320 •

Minolta hat mit Xeikon ein Abkommen geschlossen, nach dem Minolta das neue digitale Bogendrucksystem CSP 320 in den USA im Bereich der Office-Umgebungen vermarkten wird.

#### Wachstumsmarkt Digitaldruck •

Laut IDC wächst der Markt des digitalen Drucks voraussichtlich um 23 Prozent jährlich bis ins Jahr 2003. Diese Prognose bezieht sich auf das Portfolio an Farbdrucksystemen vom SOHO-Bereich über die Büro-Applikationen bis hin zu Produktionsumgebungen im grafischen Digitaldruck.

#### 16 Mrd. Farbseiten pro Jahr •

Bis zum Jahr 2003 soll laut CAP Ventures Consulting der Markt der drei- bis 24-Seiten-Farbdrucker etwa 16 Mrd. Farbseiten pro Jahr erreichen.

Der Markt für personalisierte Drucksachen soll sich einer anderen Studie zufolge in den nächsten Jahren mehr als verdreifachen.

## Digitaler Bogendruck von Xeikon

### CSP 320 D mit neuen Features für den Digitaldruck

Die Xeikon CSP 320 D: digitale Bogenmaschine für Formate über A3 und Grammaturen von 80 bis 300 g/m<sup>2</sup>.

